



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung des Wissenschaftsfreiheitsgesetzes in Hinblick auf Genehmigungsverfahren nach § 65 BHO

Aktuell seit 23.04.2026 15:38:46

Angegeben von:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY (R001202) am 23.04.2026

Beschreibung:

§ 5 WissFG sollte um einen Satz ergänzt werden, dass das Genehmigungsverfahren nach § 65 BHO auf Beteiligungen an Unternehmen zum Zwecke des Technologietransfers keine Anwendung findet. Der in der Stellungnahme unter 2. enthaltene Vorschlag der Ergänzung zum Genehmigungsverfahren würde auch für DESY eine erhebliche Erleichterung zur Gründung einer Tech GmbH mit sich bringen, was klare Vorteile hätte, um Ergebnisse der Grundlagenforschung in die Anwendung zu bringen. Selbst wenn das Verfahren nicht komplett wegfällt, jedoch zumindest erleichtert würde, wäre dies für DESY vorteilhaft, z. B. mit einer Ergänzung, dass das Unternehmen nicht mit dem privaten Markt konkurrieren soll.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/4500 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Wissenschaftsfreiheitsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMFTR [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (1)

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

WissFG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2604230031 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]